

PRESSEMITTEILUNG

Aktionstag zur Geschichte jüdischer Familien und Orte in Nordlippe am 3. Juni

Zwei Ausstellungsteile sind an diesem Tag am Schloss Brake von 10.00 bis 18.00 Uhr zu besichtigen

Lemgo, 25. Mai 2022. „Juden in Nordlippe“ – unter diesem Titel sind aktuell zwei Ausstellungen zu erleben, die sich auf die Spuren jüdischer Familien in Nordlippe begeben: Die Wanderausstellung „Die Hochfelds und ihre Verwandten. Jüdische Familiengeschichten aus Nordlippe vom späten 18. bis ins 20. Jahrhundert“ ist gerade im Bürgerhaus in Dörentrup zu sehen. Die zweite Ausstellung „Orte jüdischer Geschichte im Bega- und Extertal“ findet sich im Europawaggon der Landeseisenbahn Lippe e.V.. Die Organisatoren KulturStellwerk Nordlippe und Landesverband Lippe holen nun beide Ausstellungsteile zu einem besonderen Aktionstag ans Schloss Brake: Sie können hier am Freitag, dem 3. Juni 2022, gemeinsam besucht werden.

„Den ersten Ausstellungsteil hatten wir am 1. April 2022 im Schloss Brake eröffnet und einen Monat lang gezeigt, der zweite Ausstellungsteil ist seit dem 1. Mai 2022 im Europawaggon zu sehen. Wir freuen uns, dass wir beide Teile gemeinsam am 3. Juni hier am Schloss Brake zeigen können und interessierte Besucherinnen und Besucher so die Chance haben, das Thema tiefgreifend und in seiner Gesamtschau kennenzulernen“, sagt Jochen Brunsiel vom KulturStellwerk Nordlippe. „Fragen zu Diskriminierung, Vertreibung und Leid sind leider wieder bestürzend aktuell. Sich auseinanderzusetzen mit den schwierigen Bedingungen und den massiven Einschränkungen, die die jüdische Bevölkerung auch schon vor der NS-Zeit erleiden mussten, weitet den Blick auf die Geschehnisse von heute, z. B. in der Ukraine, aber auch in anderen Ländern wie Syrien oder dem Jemen. Nur mit dem Wissen um die Vergangenheit können wir eine Zukunft ohne Diskriminierung, Vertreibung und Leid gestalten“, ergänzt Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast.

Von 10.00 bis 18.00 Uhr wird der Europawaggon der Landeseisenbahn Lippe e.V. am Bahnübergang Schlosstraße/Schloss Brake stehen und den Ausstellungsteil „Orte jüdischer Geschichte im Bega- und Extertal“ zeigen. Acht Orte jüdischer Geschichte entlang der Bahnstrecke zwischen Lemgo und Bösingfeld werden hier vorgestellt. Am Waggon stehen Mitglieder des KulturStellwerks Nordlippe an einem Informationsstand für Fragen rund um das Projekt bereit, Kurator Jürgen Scheffler wird außerdem von 10.00 bis 13.00 Uhr für Fragen vor Ort sein.

Der Ausstellungsteil „Die Hochfelds und ihre Verwandten. Jüdische Familiengeschichten aus Nordlippe vom späten 18. bis ins 20. Jahrhundert“ ist zeitgleich im Freiraum des Weserrenaissance-Museums Schloss Brake zu besichtigen. Beide Ausstellungsteile können kostenlos besucht werden.

Ab 15.00 Uhr gibt es zudem noch die Möglichkeit, die Kleindiesellok Köf, mit der der Verein den Europawaggon nach Brake bringt, zu besichtigen. Auch hierfür werden Vereinsmitglieder vor Ort sein.

Ausstellungsprojekt „Juden in Nordlippe“

1. Wanderausstellung „Die Hochfelds und ihre Verwandten. Jüdische Familiengeschichten aus Nordlippe vom späten 18. bis ins 20. Jahrhundert“
Termine und Orte: www.kulturstellwerk-nordlippe.de
2. Ausstellung „Orte jüdischer Geschichte im Bega- und Extertal“
im Europawaggon der Landeseisenbahn Lippe e.V.
Öffnungszeiten, weitere Infos: www.kulturstellwerk-nordlippe.de

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert vom:

Bildunterschriften:

- Europawaggon (Foto: KulturStellwerk Nordlippe)
- Blick in die Ausstellung „Orte jüdischer Geschichte im Bega- und Extertal“. (Foto: Peter Wehowsky; Ausstellungsfotos: ebenfalls Peter Wehowsky)
- Eröffnung der Ausstellung „Orte jüdischer Geschichte im Bega- und Extertal“. (Foto: Peter Wehowsky)

Pressekontakt:

KulturStellwerk Nordlippe
Kulturmanagement
Martha Johansmeier B.A.
Mobil: 0173 – 4215221
Mail: m.johansmeier@kulturstellwerk-nordlippe.de

Landesverband Lippe
Pressereferat
Peggy Pfaff M.A.
Tel.: 05261 – 250 238
Mobil: 0160 – 96 478 606
Mail: p.pfaff@landesverband-lippe.de